

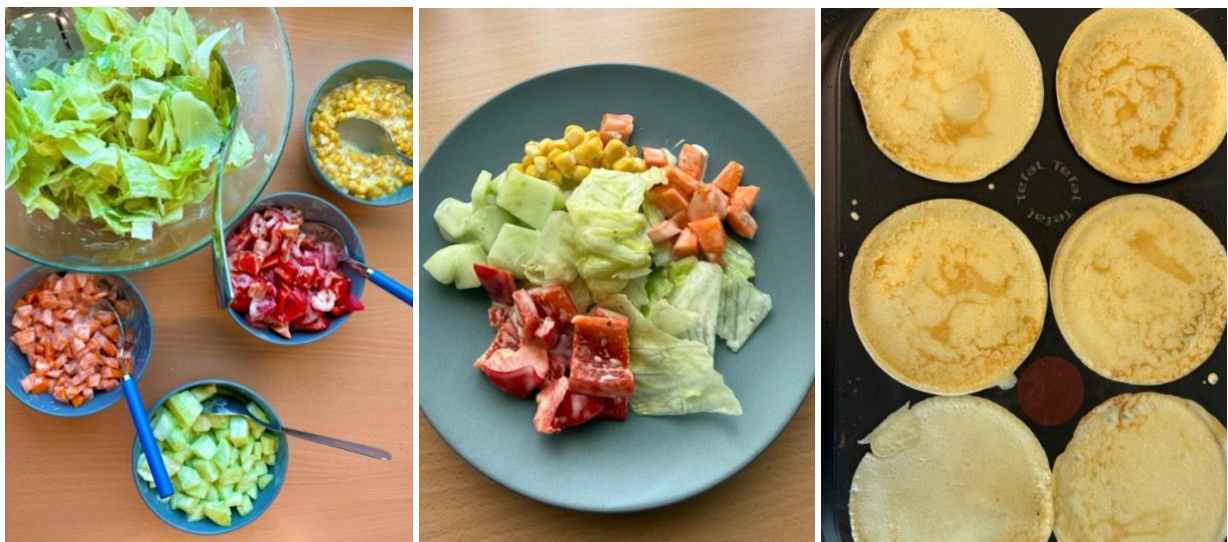
Gemeinsam am Mittagstisch, 1. Oktober 2026

Ein gemeinsamer Mittagstisch ist viel mehr als nur eine Mahlzeit. Er bietet die Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben, Verantwortung zu übernehmen und ganz nebenbei viele wichtige Alltagskompetenzen zu lernen. Genau das durften wir bei unserem gemeinsamen Mittag erleben.

Schon bei den Vorbereitungen packten alle mit an. Gemeinsam haben wir Omeletten zubereitet und den frischen Salat gerüstet. Gurken, Karotten und Peperoni wurden geschnitten und vorbereitet. Dabei konnten wir üben, selbstständig zu arbeiten, Aufgaben zu übernehmen und uns gegenseitig zu unterstützen. Jeder und jede konnte einen Beitrag leisten – so wurde aus vielen einzelnen Handgriffen ein gemeinsames Mittagessen.



Anschließend wurde der Tisch gemeinsam gedeckt. Teller, Besteck und Becher wurden bereitgestellt und alles schön hergerichtet. Dann war es endlich soweit: Wir konnten uns an den gedeckten Tisch setzen und unser selbst zubereitetes Essen geniessen. Beim gemeinsamen Essen blieb Zeit für Gespräche, Lachen und das Erleben von Gemeinschaft. Der Mittagstisch schuf einen ruhigen und gemütlichen Moment, in dem wir füreinander da sein und den Alltag für eine Weile hinter uns lassen konnten.



Doch auch nach dem Essen war unsere gemeinsame Aufgabe noch nicht beendet. Zusammen wurde abgeräumt, abgewaschen und abgetrocknet. Dabei wurde deutlich: Zu einer gemeinsamen Mahlzeit gehören nicht nur das Kochen und Essen, sondern auch die Verantwortung für das, was danach kommt.

Der Mittagstisch verbindet somit Genuss, Gemeinschaft und Lernen im Alltag. Die Kinder erleben, dass ihr Mitwirken wichtig ist und dass eine Gemeinschaft nur funktioniert, wenn alle ihren Teil beitragen. Gleichzeitig werden Selbstständigkeit, Zusammenarbeit, Verantwortungsbewusstsein und praktische Alltagsfähigkeiten gefördert.

Es war ein rundum schöner, gemütlicher und fröhlicher Mittag, den wir gemeinsam gestaltet, gekocht, gegessen und erlebt haben – und genau diese gemeinsamen Momente machen einen Mittagstisch so wertvoll.

Maria Richard, Kindergarten Alte Landi